

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum  
**Herausgeber:** Bernisches Historisches Museum  
**Band:** - (1980-1981)

**Rubrik:** Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

## 79./80. Jahresbericht

### 1. Mitgliederbestand und Mutationen

Der Verein zählte Ende 1981 total 591 Mitglieder. In den Jahren 1980 und 1981 verloren wir die nachfolgenden Mitglieder durch den Tod:

Emmy Frey, Bern  
Hans William Gasser, Bern  
Werner Hänni, Bern  
Janos Horvath, Winterthur  
Dr.med. F. Minder, Huttwil  
Heinrich A. Münger, Bern  
Willi Probst, Langnau  
H. Rufener, Gümligen  
Frl. H. Schmid, Bern  
Markus Schlatter, Corgémont  
Dr.med. C.G. Tauber, Muri  
Alois v.Tscharner, Gümligen  
Diane de Watteville, Boulogne s/Seine  
Heinrich Wolfensberger, Bern  
Guido Zurkinden, Niederwangen

Ausgetreten sind 16 Mitglieder. Diesem Verlust von 31 Mitgliedern stehen 41 Neueintritte gegenüber:

Walter Affolter, Schwanden  
Dr. Werner Bähler und Frau, Steffisburg  
Daniel Berthoud, Bern  
René Blau, Ostermundigen  
Carmen Fankhauser, Bern  
Gustav Fontanellaz, Ittigen  
Dr. Ellen Frossard, Schüpfen  
Charles v.Graffenried, Bern  
Suzanne Greub, Binningen  
Dr. Albert v.Gross, Bern  
Dr.jur. Kurt Hauri, Muri  
Rosmarie Häusermann, Bern  
Herbert Huber, Merligen  
Emma Lucie Hurni, Bern  
Hut-Balli AG, Ittigen  
Laurent Junod, Schliern  
Beat Kiegler, Bern  
Franz Eugen Koenig, Bern  
Oskar Lehmann, Bern  
Rolf Lüthi, Bern  
François v.Mandach, Muri

Peter Mezger und Frau, Wabern  
Willi Michel, Muri  
Heinrich Mürger, Bern  
Gertrud Osterwalder, Bern  
Edouard Pittet, Bern  
Markus Rubli, Murten  
Elisabeth Schaerer, Oberscherli  
Dr. Fritz Simon, Bern  
Walter Staub, Bern  
Rudolf Stauffer, Bolligen  
Henriette Stückelberger, Bern  
Fritz Heinz Tschanz, Wangen a/A.  
Hortense Waeber, Bern  
Rudolf v.Werdt, Bolligen  
Hans Wyss, Bern  
Dr. Lilly Zähler, Bern  
Hans Ziegler, Bern  
Dr. Karl Zimmermann, Bern  
Anton Zürcher, Aarberg

## 2. Jahresversammlungen und Ausflüge

Die beiden Hauptversammlungen fanden wiederum im Sommersaal des Schlosses Oberhofen statt; 1980 am 14. Juni, 1981 am 13. Juni. Als Nachfolger von Fräulein Ruth Mayser und Herrn Pierre Favre wurden Frau Dorothea Ney-Christen und die Herren Harald Wäber und Dr. Heinz Matile in den Vorstand gewählt. Anstelle des als Kassier zurücktretenden Herrn Hans Steiger, der noch bis 1981 im Vorstand verblieb, übernahm Dr. Heinz Matile in Zusammenarbeit mit der Buchhalterin des Museums dieses Amt.

Der Präsident des Vereins, Herr Dr. Kurt von Steiger, legte sein Amt, das er seit 1966 inne hatte, an der Jahresversammlung 1981 nieder. Seine langjährigen und grossen Verdienste um die Förderung des Vereins und des Museums wurden durch seine Wahl zum Ehrenmitglied gewürdigt.

Als neuer Vereinspräsident wurde der bisherige Vizepräsident, Herr Eric von Graffenried, gewählt, während Frau Dorothea Ney das Vizepräsidium übernahm. Zur Vereinheitlichung der Amtsdauer wurden alle Vorstandsmitglieder bis 1985 wiedergewählt. Wie üblich berichtete der Direktor an beiden Versammlungen über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres im Museum.

Der Ausflug vom 14. September 1980 führte am Vormittag ins Musée grüerien in Bulle, wo dessen Konservator, Herr Denis Buchs, die Teilnehmer durch das neu und anschaulich eingerichtete Heimatmuseum führte. Beim Mittagessen in Broc machte uns Herr Harald Wäber mit der Geschichte des Schlosses Oron vertraut, das am Nachmittag besucht wurde.

Im folgenden Jahr fand der Ausflug am 13. September statt. Aus Anlass der 500-jährigen Zugehörigkeit des Standes Freiburg zur Eidgenossenschaft stattete der Verein der zähringischen Schwesterstadt einen Besuch ab. Der Vormittag galt einer Führung durch den neuen Trakt des Musée d'art et d'histoire durch Frau Dr. Yvonne Lehnerr, der Nachmittag einem Besuch des Klosters Hauterive, wo Herr Dr. Ernst Tresp die Teilnehmer über die Geschichte orientierte und Ordensbrüder uns anschliessend manch faszinierenden Einblick in das Klosterleben gaben. Das Mittagessen wurde in der Maison bourgeoisiiale (Aigle noir) eingenommen.

Am 14. Oktober lud der Verein zu einem von der koreanischen Botschaft vermittelten Film über Kunst und Geschichte Koreas ein. Herr Dr. Ernst Kläy hielt dazu freundlicherweise ein einführendes Referat.

### 3. Jahresrechnungen

Die Jahresrechnung schloss 1980 bei Einnahmen von Fr. 28'350.80 und Ausgaben von Fr. 30'943.10 (wovon Fr. 30'000.-- für die Jahresgabe an das Museum aufgewendet wurden) mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 2'592.30 ab. Im folgenden Jahr, in welchem auf eine Jahresgabe verzichtet wurde, standen den Einnahmen von Fr. 29'790.20 Ausgaben in der Höhe von Fr. 4'973.75 gegenüber, was zu einem Einnahmenüberschuss von Fr. 24'816.45 führte. Das Vereinsvermögen betrug auf 31. Dezember 1981 Fr. 120'006.75.

### 4. Förderung des Museums

Als Jahresgabe 1980 entschloss sich der Verein zum Ankauf einer Auswahl aus dem 270-teiligen Frankenthaler-Service, das im 18. Jahrhundert anlässlich des Abschlusses eines Salzvertrages zwischen Bern und Bayern von Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz dem bernischen Salzkassenverwalter Johann Jenner geschenkt wurde. Teile dieses Services, die nun vom derzeitigen Besitzer verkauft wurden, befanden sich seit Jahren als Leihgaben im Schloss Oberhofen. Durch den Ankauf von 37 Stücken verfügt das Museum jetzt über einen repräsentativen, alle verschiedenen Formstücke belegenden Querschnitt durch dieses mit der bernischen Geschichte verbundene Service.

1981 wurde auf eine Jahresgabe verzichtet.

Heinz Matile